

**Compliance,
Wartungs- und
Reifendruckmanage-
ment, Fahrstilanalyse
– mit Webfleet
gelingt uns all das
ganz leicht.**

Robert Tietze,
Leiter Fuhrparkmanagement,
REBER Gruppe



Snapshot

- **Rund 350 Lkw, 500 Sattelaufleger und 1.000 Wechselbrücken**
- **Mehr Transparenz über Fahrzeuge, Auflieger und Wechselbrücken**
- **Digitales Yard-Management zur Unterstützung der Hoflogistik**
- **Frühzeitiges Erkennen kritischer Verschleißerscheinungen**
- **Webfleet TPMS für effizientes Reifendruckmanagement**

Company Name:
Reber Gruppe

Industry:
Transport und Logistik

Fleet Size:
350 Lkw

Das Unternehmen

Die REBER Gruppe ist ein moderner Logistiker, der seinen Kunden Leistungen in den Bereichen Transport-, Lager-, Produktions- und Intralogistik sowie Supply Chain Management anbietet. In der Möbellogistik groß geworden, ist das Unternehmen heute in vielen Branchen zuhause und unterhält elf Standorte in Deutschland sowie – über eine Beteiligung – sechs weitere in Österreich.

Ihren Kunden steht die REBER Gruppe jeden Tag mit Motivation, Flexibilität, hochmodernen Lagerflächen sowie einer umfangreichen Fahrzeugflotte zur Verfügung. Zu dieser gehören nicht nur rund 350 Lkw, sondern auch 500 Sattelaufleger und 1.000 Wechselbrücken.

Die Aufgabe

Der Betrieb einer so großen Flotte bringt diverse alltägliche Herausforderungen mit sich. Die erste: den eigenen Fuhrpark jederzeit im Blick behalten. Robert Tietze, Leiter Fuhrparkmanagement bei der REBER Gruppe, erklärt: „Absolute Transparenz ist für uns unerlässlich. Unsere Lkw-Touren umfassen in der Regel sechs Stopps. Da muss alles schnell und effizient gehen. Unsere Fahrer müssen wissen, wo auf unserem Hof sie zum Beispiel einen Auflieger oder eine Wechselbrücke finden.“



Die Lösung

Webfleet Fahrzeugortung und digitales Tachographenmanagement

Flotte und Fahrer im Blick behält das Unternehmen mit zwei klassischen Webfleet Features: Der Fahrzeugortung und dem digitalen Tachographenmanagement. „Die Fahrzeugortung erlaubt uns, jederzeit genau zu wissen, wo sich ein Lkw, ein Auflieger oder sogar eine Wechselbrücke gerade befindet“, so Tietze. „Mit dem Tachographenmanagement können wir ganz einfach sichergehen, dass unsere Fahrer ihre Lenk- und Ruhezeiten einhalten.“

Einfache Kommunikation zwischen Fahrer und Zentrale mit Webfleet PRO X und PRO M

Flotte und Fahrer im Blick behält das Unternehmen mit der Standortbestimmung von Webfleet. Für die Kommunikation mit den Fahrern setzt die REBER Gruppe dabei auf das Driver Terminal PRO X und das Workphone PRO M – und das lückenlos, betont Robert Tietze: „Praktisch unser gesamter Austausch zwischen Standort und Fahrern läuft über die Driver Terminals.“

Digitales Yard-Management für eine optimierte Hoflogistik

Dass die REBER Gruppe nicht nur all ihre Lkw, sondern auch Auflieger und Wechselbrücken mit Webfleet-Geräten und solchen der Firma KRONE ausgestattet hat, die ebenfalls in Webfleet integriert sind, erlaubt darüber hinaus ein vollständig digitales Yard-Management zur Unterstützung der Hoflogistik. „Wo befindet sich ein Behälter? Wie viele Behälter habe ich zur Verfügung? Solche Fragen können wir mit Webfleet schnell und klar beantworten und so unsere Leistung optimieren“, so Tietze.

Pannen und Unfällen vorbeugen mit dem digitalen Wartungsmanagement von Webfleet

In Sachen Effizienzsteigerung setzt die REBER Gruppe außerdem auf ein digitales Wartungsmanagement. Das Stichwort laute „Uptime“, sagt Robert Tietze. „Durch die Lösungen von Webfleet erkennen wir kritische Verschleißerscheinungen an unseren Fahrzeugen frühzeitig und können eingreifen, schon bevor es zu einer Panne oder einem Unfall kommt. Im Ergebnis sind unsere Fahrzeuge länger störungsfrei auf der Straße unterwegs und damit effizienter.“

Optimales Reifendruckmanagement mit Webfleet TPMS

Auch ein optimales Reifendruckmanagement helfe der Flotte, pannenfrei und kostensparend zu funktionieren, so der Fuhrparkleiter: „Hierfür nutzen wir Webfleet TPMS.“ Das Tool ermöglicht es seinem Team und ihm, den aktuellen Reifenstatus all seiner entsprechend ausgestatteten Fahrzeuge einzusehen. Erkennt das System einen anormalen Reifendruck oder ein Temperaturproblem, sendet es sofort eine Benachrichtigung.

„So machen wir unser Flottenmanagement wertschöpfend“, fasst Tietze zusammen.